

Bundesjugendvertretung übergibt Spende an Verein GEDENKDIENTST

Utl.: Die BJV unterstützt den Verein GEDENKDIENTST und fordert eine finanzielle Absicherung für Gedenkdienstleistende. =

Wien (OTS) - Als Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen setzt sich die Bundesjugendvertretung (BJV) für die Anerkennung des freiwilligen Engagements junger Menschen und die Förderung von Erinnerungsarbeit ein. "Der Verein GEDENKDIENTST leistet in der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus wichtige und wertvolle Arbeit. Leider verfügt der Verein über keine Basisförderung und steht finanziell immer wieder vor großen Herausforderungen, dies führt dazu, dass die Gedenkdienstleistenden selbst Beiträge aufbringen müssen", bedauert BJV-Vorsitzende Laura Schoch.

Um die Arbeit des Vereins und die Gedenkdienstleistenden zu fördern, hat die BJV einen Spendenscheck in der Höhe von 1000 Euro überreicht. Mit der Spende werden junge Menschen unterstützt, die an 20 internationalen Einsatzorten Gedenkdienst leisten. "Wir freuen uns über den Einsatz dieser jungen Menschen. Es ist nicht hoch genug einzuschätzen, welche finanziellen und organisatorischen Aufwände sie für ihr Engagement in Kauf nehmen", betont Schoch.

Adalbert Wagner, Obmann vom Verein GEDENKDIENTST, bedankt sich für die BJV-Spende: "Ich darf mich im Namen der Gedenkdienstleistenden unseres Vereins für die essentielle Unterstützung der BJV bedanken. Wir freuen uns über die Wertschätzung der Arbeit unserer Freiwilligen. Leider sind wir noch immer auf Spenden angewiesen, um die chronische Unterfinanzierung seitens des BMI zu kompensieren."

Die BJV betont, wie wichtig es ist, Erinnerungs- und Gedenkarbeit von Jugendlichen zu unterstützen: "Wir müssen den Tendenzen, dass antifaschistisches Engagement kriminalisiert wird, entgegen wirken und jungen Menschen den Rücken stärken", so Schoch.

Abschließend macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass eine langfristige finanzielle Absicherung der Gedenkdienstleistenden und des Vereins GEDENKDIENTST wichtige Schritte sind, die von der Politik umgesetzt werden müssen: "Statt Lippenbekenntnissen braucht es echte Wertschätzung und Anerkennung dieses wertvollen Engagements. Österreich hat hier eine historische Verantwortung. Es darf nicht länger sein, dass jungen Menschen dabei finanzielle Hürden in den Weg

gestellt werden."

Bildmaterial der Spendenübergabe ist auf der BJV-Website unter www.bjv.at abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

Bundesjugendvertretung

Mag.a Nicole Pesendorfer-Amon

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0676/ 880 111 048

mailto: nicole.pesendorfer@bjv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1051/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0082 2014-08-08/12:49

081249 Aug 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140808_OTS0082